

# reformiert. lokal

## Kirchenkreis sechs

[www.reformiert-zuerich.ch/sechs](http://www.reformiert-zuerich.ch/sechs)

22

Letten  
Matthäus  
Oberstrass  
Paulus  
Unterstrass



ZHZ055



**CORONA**

## So bleiben Sie bestens informiert

An dieser Stelle finden Sie normalerweise Veranstaltungshinweise aus der ganzen Kirchgemeinde Zürich. Die aktuelle Corona-Situation macht auch uns das Planen von Aktivitäten und Anlässen nicht einfach. Doch wir passen die Schutzkonzepte laufend der aktuellen Lage an, damit möglichst viele Angebote und Veranstaltungen stattfinden können. So werden teilweise Gottesdienste mehrmals durchgeführt, um genügend Menschen die Teilnahme zu ermöglichen. Oder Anlässe werden kreativ neu entwickelt. Die aktuellsten Informationen zu Durchführungen und Anpassungen finden Sie auf der Website der reformierten Kirchgemeinde und auf den Websites der einzelnen Kirchenkreise oder auch telefonisch.

 Wenn Sie dieses Symbol antreffen, dann laden wir Sie für mehr Informationen auf unsere Website ein. Die Internetadresse der reformierten Kirchgemeinde Zürich finden Sie auf dieser Seite oben links beim Symbol. Auf unserer Website gibt es nicht nur die aktuellsten Informationen. Sie finden auch viele Website- und Blog-Beiträge zu vielfältigen Themen. Wir sind für Sie da!

**TELE ZÜRICH** GOTTESDIENSTE AUF TELEZÜRICH UND YOUTUBE

An allen Adventssonntagen sowie am 24. und 25. Dezember strahlen wir Gottesdienste auf TeleZürich und via Youtube aus, jeweils um 9.30 Uhr, ausser am 24. Dezember um 17.30 Uhr. Auf Youtube können die Gottesdienste auch im Nachhinein angeschaut werden. Wir laden Sie herzlich dazu ein, am Bildschirm mit uns mitzufeiern!



Bild: Pixabay



*Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis am 20. Dezember an [redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch) und gewinnen Sie eine von drei Wortkerzen.*

*Lösung des letzten Rätsels: Wir haben die Redewendung «Du erntest, was du säst» gesucht. Verschiedene Bibelstellen nehmen darauf Bezug.*

**TITELSEITE**

Der Adventskalender mit dem singenden Engel vor dem Weihnachtsbaum stammt circa aus dem Jahr 1940. Er ist gegenwärtig im Landesmuseum Zürich ausgestellt.

Bild: Schweizerisches Nationalmuseum

**GEWINNRÄTSEL**

## Welche biblische Erzählung suchen wir?

Das Gewinnrätsel für unsere Leserinnen und Leser: Erraten Sie, welche biblische Erzählung wir im Räseltext suchen. Diese Bibelstelle gehört in die Adventszeit und kündigt die Ankunft von Jesus an. Es geht um zwei Gegensätze, zwischen denen wir uns im Tages- und Nachtrhythmus hin- und herbewegen. Kerzen, die in der Adventszeit allgegenwärtig sind, schenken uns das, was auch Jesus uns bringt.

Unter den richtigen Antworten verlosen wir auch dieses Mal etwas Schönes. Mit etwas Glück gewinnen Sie eine von drei Wortkerzen, die mit dem Abbrennen nach und nach einen mutmachenden Text mit dem Wünschen freigeben. Die Wortkerzen stammen von der Firma Hongler. Wie bei den meisten Kerzenherstellern ist ihre Firmengeschichte eng mit der Kirche verbunden. Bereits 1703 erschien der Name Hongler im Rechnungsbuch der Kirchgemeinde Birseck.

*Die Gewinnerinnen und/oder Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.*

**IMPRESSUM**

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert

**DRUCK**

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

**REDAKTIONSKOMMISSION**

Michael Braunschweig, Hanna Kandal-Stierstadt, Jutta Lang, Nena Morf  
[redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch)

**REDAKTION**

**KIRCHENKREIS SECHS**  
Kati Pflugshaupt  
Maria Trachsler  
Pfr. Roland Wuillemin  
Pfr. Samuel Zahn

**HERAUSGEBERIN**

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

**PAPIER**

Refutura, 100% Altpapier  
100% CO<sub>2</sub>-neutral

**PRODUKTION**

Redaktion: Textbüro Konrad  
Layout: stART GmbH



Muriel Koch. Bild: Anna Dettwiler

Normalerweise ist der Advent die am besten geplante Zeit im Jahr. In einer Art Countdown stürmen wir vorwärts in Richtung Feiertage. Und wir wissen wohl, dass wir damit Besinnlichkeit und Fröhlichkeit herausfordern. Der Adventskalender gehört für viele, vor allem Kinder, dazu. Für Erwachsene ist er oft eher eine tägliche Erinnerung daran, wie viel Zeit uns noch bleibt: um Geschenke zu besorgen, Besuche zu machen, sich Menüpläne auszudenken.

Dieses Jahr haben wir schon früher angefangen, die Tage zu zählen. Von Corona-Update zu Corona-Update versuchen wir, unser gewohntes Leben zumindest in Ansätzen aufrechtzuerhalten, und gäben viel um einen Blick in die Zukunft. Dieser Anspruch führt bei uns allen zu Anspannung und Verunsicherung. Wie sollen wir heute wissen, wie Weihnachten aussehen wird? Was nützt uns ein Adventskalender, wenn nicht klar ist, ob am Ende der 24 Tage das ersehnte Familienfest wie eh und je gefeiert werden kann?

Der Adventskalender ist in diesem Jahr aber auch eine Möglichkeit, das Gedankenkreisen zu durchbrechen. Vielleicht braucht es keine Päckchen jeden Tag. Aber die

Grundidee des Kalenders schadet uns sicher nicht: jeden Tag etwas Kleines, das einem den Tag versüsst.

Warum nicht sich selber einen Adventskalender schenken? Einen, bei dem man täglich innehält und sich eine Frage stellt. Zum Beispiel: Was gibt mir heute Kraft? Welcher Kontakt tut mir heute gut? Worauf freue ich mich in diesem besonderen «Advent»? Und was braucht Weihnachten für mich persönlich, damit es besonders ist? Die Fragen und Antworten können Sie sammeln. Und wer weiss, vielleicht helfen sie Ihnen im nächsten Jahr, wenn sich hoffentlich alles beruhigt hat. Denn bei allem Schwierigen hat diese Zeit den Vorteil, dass wir die Routine verlassen müssen und uns neu fragen dürfen, wie wir auf Weihnachten zugehen wollen.

**MURIEL KOCH**

*Pfarrerin im Kirchenkreis neun  
Delegierte Pfarrerin in die Kirchenpflege*

## WEIHNACHTSZEIT UND CORONA

**Grosse Unsicherheiten – grosser Einsatz**

Das Bistro im Kirchgemeindehaus Balgrist ist jeden Wochentag geöffnet, festlich dekoriert und steht allen offen. Bild: Roland Gisler

**Die Pandemie birgt viele Unsicherheiten und erschwert das Beisammensein, den Kern von Weihnachten. Die Kirchenkreise arbeiten mit Hochdruck an Lösungen. Zum Beispiel in der Kirche Balgrist.**

«Diese Situation weckt in mir auch Energien», sagt Christoph Strebel. Strebel ist Pfarrer an der Kirche Balgrist im Kirchenkreis sieben acht. Er und sein Team arbeiten mit Hochdruck an der Umsetzung der Advents- und Weihnachtsfeierlichkeiten. Die Rahmenbedingungen können sich jeden Tag ändern. Die zweite Welle ist da – mit voller Wucht. «Ich spüre, wie wichtig es jetzt ist, da zu sein», sagt Strebel. «Und um das zu erreichen, müssen wir erfindertisch und flexibel sein.»

Das bedeutet viel Arbeit: Am 24. Dezember werden in der Kreuzkirche und der Kirche Neumünster die beiden Gottesdienste im Zweistunden-Rhyth-

mus wiederholt, um den Abstandsregeln gerecht zu werden. Am 25. Dezember findet in der Kirche Balgrist ein Gottesdienst mit Abendmahl statt. «Vielleicht können wir das mit der Einhaltung eines Gastro-Schutzkonzepts feiern», sagt Christoph Strebel.

Nicht nur die Gottesdienste sind betroffen: Das Krippenspiel soll ebenfalls mehrmals aufgeführt werden. «Das ist nur möglich dank dem Einsatz vieler Freiwilliger; man spürt die Solidarität», sagt Strebel. Das ist wichtig: Die Einzelseelsorge sei mehr gefragt, sagt der Pfarrer. Wir wissen es alle: Corona macht einsam. Dem soll unter anderem das Bistro im Kirchgemeindehaus der Kirche Balgrist entgegenwirken. «Das Bistro ist wie immer geöffnet», sagt der Sozialdiakon Roland Gisler, «natürlich unter Einhaltung der Schutzmassnahmen.» Gemeinschaft soll auch an der Offenen Weihnachtsfeier am 17. Dezember gelebt werden – mit Zvieri und Live-Musik.

«All unsere Pläne gelten nur mit Vorbehalt», sagt Roland Gisler. Und zwei Tage später schreibt er, man habe eine neue Aktion geschaffen: Jeden Freitag ab 17 Uhr wird Glühwein ausgeschenkt. «Ein Ort für spontane Begegnungen», sagt er. «Mit Feuerschale und fellbepackten Stühlen.» Rund um den Kirchturm, open-end.

**INFORMATIONEN**

Das aktuellste Programm finden Sie online oder erfahren es telefonisch bei Ihrem Kirchenkreis.

**BLICKPUNKT KIRCHENJAHR****Unsere neue Rubrik**

Wussten Sie, dass violett die liturgische Farbe für die Adventszeit ist? Pünktlich zum ersten Advent starten wir eine neue Rubrik zum Kirchenjahr. Gemeinsam erkunden wir das christliche Kirchenjahr, seine Feiertage, Bräuche und Schriften, Farben und Symbole. Halten Sie Ausschau nach dem wiederkehrenden Bild: Es begleitet uns von nun an durch die Festzeiten.

**KIRCHGEMEINDEPARLAMENT****Sitzung im Rathaus**

Das Kirchgemeindeparlament tagt am 2. Dezember um 17.15 Uhr im Rathaus. Die Sitzung ist öffentlich. Haupttraktandum ist das Budget 2021 inklusive Steuerfuss. Zudem werden ein Postulat «Faire Chilekafi» behandelt und Fragen der Parlamentsmitglieder beantwortet. Es gibt wenige Plätze für Zuschauende vor Ort. Die Sitzung kann im Nachhinein auf der Website angehört werden.



[parlament.reformiert-zuerich.ch](http://parlament.reformiert-zuerich.ch)

**Türchen um Türchen**

Dieser Adventskalender und viele mehr sind noch bis zum 10.



**24 süsse Überraschungen oder 24 kleine Geschenke: Bei Adventskalendern steht heute meist der Inhalt im Mittelpunkt.**

Historisch gesehen symbolisiert das Öffnen der Türchen indes das Verstreichen der Zeit – und ist Ausdruck der Freude, dass das grosse Fest näher rückt.



Er verbreitet den Zauber von Weihnachten und steigert die Vorfreude auf das grosse Fest: der Adventskalender. Die Sujets sind zauberhaft, und oft sind historische Adventskalender richtige kleine Kunstwerke, gestaltet von namhaften Künstlerinnen oder Künstlern. Wie manch andere Weihnachtstradition hat auch der Adventskalender seinen Ursprung in Deutschland. Der Münchner Verleger Gerhard Lang brachte den ersten klassischen Adventskalender 1903 auf den Markt. Gemeinsam mit dem Grafi-

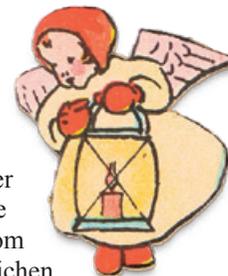




«Im Advent ist  
Sentimentalität noch  
akzeptiert.»

EVELYNE GASSER, SAMMLERIN

Bild: Privat



Weihnachtsausstellung ergänzend zu den Krippen auch rund zwanzig Adventskalender – alles Leihgaben von Evelyne Gasser. Die Auswahl reicht vom frühesten Exemplar mit kindlichen Bildern über von namhaften Künstlerinnen entworfene Kalender bis zu aktuellen Adventskalendern.

Türchen-Adventskalender haben heute eine Millionenaufgabe. Die Türchen werden maschinell ausgestanzt und sind oft nicht deckungsgleich mit dem Bild dahinter. So kann es passieren, dass einem Nikolaus der Kopf fehlt. «Das hat alles stark an Wertigkeit verloren», sagt Evelyne Gasser. Mit Päckchen-Adventskalendern kann sie nichts anfangen. «Kinder brauchen nicht 24 Geschenke bis zu Weihnachten.» Die Spielzeugindustrie treibt mit Star-Wars-, Lego- oder Playmobil-Adventskalendern immer wieder neue Blüten. Mehrere Adventskalender zu haben, sei für Kinder heute normal geworden. «So einfach es klingen mag: Der Adventskalender zeigt an, dass wieder ein Tag vorbei ist – und Weihnachten damit wieder ein Stückchen näher gerückt ist», sagt die Sammlerin.

Evelyne Gasser mag die Erika-Kalender aus den 1940er-Jahren am liebsten. Sie sind lieblich geschmückt mit Darstellungen von Nikoläusen, Zwergen, Hirschen oder Rehen. Christliche Motive wie Engel waren insbesondere während der Nazi-Zeit verpönt. Später verzichtete man darauf, weil man auch nicht religiöse Menschen ansprechen wollte. Natürlich vermittelten diese Motive eine heile Welt, sagt die pragmatische 80-Jährige. «Aber vielleicht ist der Advent die einzige Zeit im Jahr, in der Sentimentalität heute noch akzeptiert ist.»

LANDESMUSEUM ZÜRICH

Ausstellung «Weihnachten & Krippen»  
ergänzt durch historische Adventskalender.  
Bis 10. Januar 2021



Januar im Landesmuseum Zürich zu bestaunen. Bild: Schweiz. Nationalmuseum

ker Richard Ernst Kepler entwickelte er ein Exemplar mit Versen und Bildchen zum Aufkleben. Der Kalender fand schnell Anklang und wurde schon bald von anderen Verlagen kopiert. Etwa zur gleichen Zeit kamen Kartenuhren mit Messingzeiger auf. «Auf dem Zifferblatt waren 24 Zahlen eingezeichnet. Jeden Abend schoben die Kinder den Zeiger manuell eine Kerbe vorwärts, um die Wartezeit auf Weihnachten zu verkürzen», erzählt Evelyne Gasser. Die Sammlerin aus dem Aargau besitzt über tausend Adventskalender und setzt sich seit Jahrzehnten mit dieser Tradition auseinander.

Die ersten Adventskalender mit Türchen und dahinterliegenden Bildchen kamen im Deutschland der 1920er-Jahre auf. Es dauerte aber noch zwei Jahrzehnte, bis die Türchenkalender auch in der Schweiz ihren Durchbruch feierten. Bis in die 1940er-Jahre waren sie hierzulande kaum bekannt. Die ersten Exemplare fanden mithilfe von Schweizer

Vätern, die im nördlichen Nachbarland einer Arbeit nachgingen, den Weg über die Grenze. Sie brachten ihren Kindern kunstvolle Kalender mit nach Hause. Damals war ein Adventskalender verhältnismässig teuer: Wer einen besass, hütete ihn wie seinen Augapfel und verwendete ihn jedes Jahr wieder – bis er fast auseinanderfiel. Oft wurde der Karton mit der Zeit brüchig. Dies stellt für manche Sammlerin und manchen Sammler von historischen Adventskalendern ein Problem dar. «Fanatische Sammler machen die Türchen nie auf», sagt Evelyne Gasser mit Bestimmtheit. Neue Errungenschaften ersteigert die 80-Jährige vor allem auf eBay. Die Sammlergemeinschaft in Deutschland sei in den vergangenen Jahren gewachsen, in der Schweiz bleibt die Anzahl Sammlerinnen und Sammler übersichtlich – eine der passioniertesten ist Evelyne Gasser. Renommiertere Institutionen klopfen an ihre Tür und bitten sie um Leihgaben. Zum ersten Mal zeigt das Landesmuseum Zürich in seiner diesjährigen

IM ADVENT BEGINNT DAS KIRCHENJAHR

# Der Jahreskreis – die ganze Torte

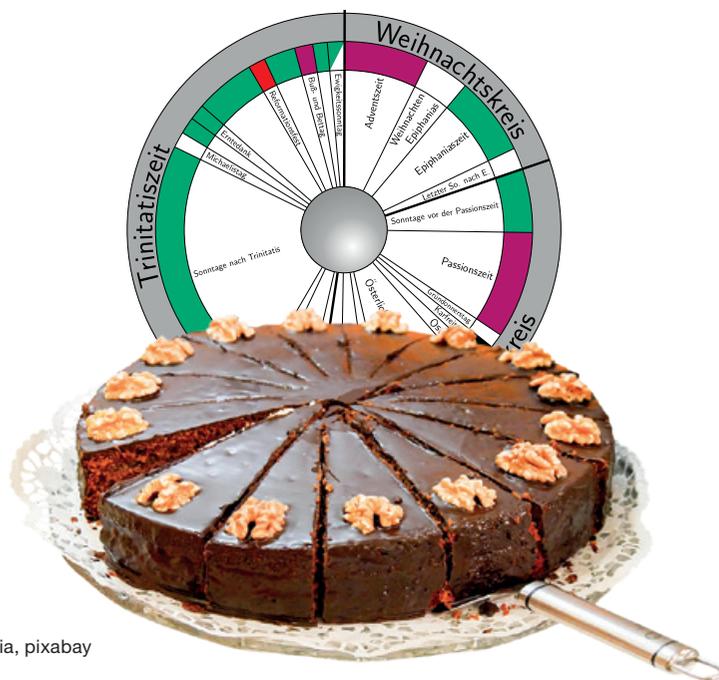
**SAMUEL ZAHN**, Pfarrer  
samuel.zahn@reformiert-zuerich.ch

**Weihnachten und Ostern, aber auch Schöpfungszeit und Ewigkeitssonntag – jede christliche Festzeit, jeder Feiertag ist für sich genommen gehaltvoll und vielschichtig wie ein Stück Torte. Dabei kann der Charakter wie beim Gedenken der Verstorbenen oder des Todes Jesu mal eher herb sein, mal eher süss wie an Weihnachten und Ostern.**

Jedenfalls wird die Bedeutung der einzelnen Festtage besser verständlich, wenn sie auch als Gesamtheit wahrgenommen werden in ihren Bezügen, ihrem Zusammenspiel. So ähnlich wie ein Schokoladebuchstabe oder Marzipanmuster auf meinem Stück mehr Sinn ergibt, wenn ich auch den ganzen Kuchen mit einem Wort oder einer Anzahl Kerzen gesehen habe.

Die Geburt Jesu feiern wir, weil er durch sein Leben, Sterben und Auferstehen (Karfreitag und Ostern) Gottes Liebe offenbart. Der Advent bereitet uns auf dieses Fest der Ankunft vor und ist eine Einübung ins Warten. Und bevor mit dem ersten Advent das neue Kirchenjahr beginnt, machen wir uns bewusst, dass das Kreisen der Jahre eingebettet ist in die Ewigkeit, der wir auch unsere Verstorbenen anvertrauen dürfen. Und so weiter.

Wenn in den kommenden Monaten im vorderen Teil von reformiert.lokal immer wieder Elemente des kirchlichen Jahreskreises bedacht werden, lohnt es sich im Blick zu haben, dass sie zusammen ein Ganzes ergeben, das vor Sinn geradezu überfließt.



Bilder: wikipedia, pixabay

# Weihnachten –



Krippenfiguren der Familie Hübsch, Ausstellung in Unterstrass

**ROLAND WUILLEMIN**, Pfarrer  
roland.wuillemin@reformiert-zuerich.ch

**Welche Zutaten braucht Weihnachten? Neben ganz konkreten Zutaten etwa für das Weihnachtssessen oder dem Material für den Weihnachtsschmuck braucht es auch noch anderes: Ruhe, Besinnung, Gemeinschaft und manchmal auch das Aushalten von Situationen, die man nicht ändern kann. Die Evangelisten Matthäus und Lukas haben sich auch schon gefragt, was Weihnachten für Zutaten braucht. Und sie haben daraus je ihre schöne Weihnachtsgeschichte komponiert.**

Die Adventsausstellung in der Kirche Unterstrass macht eine Auslegeordnung über die Zutaten der Weihnachtsgeschichte. Es sind verschiedene Personen und Themen. Da ist zuerst natürlich das Kind, das Zentrum von Weihnachten. In ihm ist Gott zur Welt gekommen. So sagt es die christliche Theologie seit ihren Anfängen. Maria, die Mutter des Kindes, ist eine weitere zentrale Figur. Viele Gläubige auf der ganzen Welt fühlen sich ihr ganz nahe. Und da ist Joseph. Ist der jetzt

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

## Menschenrechtssonntag

Zehn Tage Isolation, Job-Unsicherheit oder kein WC-Papier mehr in den Regalen – Erscheinungen der Corona-Zeit lassen leise erahnen, was Menschen erleben, die jahrelang oder lebenslänglich drastische Einschränkungen erleben durch Despoten, Unrecht und Mangel. Der Menschenrechtssonntag erinnert jedes Jahr im Advent an solche Not und die Aufgabe, sie zu lindern, dieses Jahr unter dem Gesichtspunkt «Menschenrechte und Ökologie».

**KIRCHE GUTHIRT, GUTHIRTSTRASSE 3–7, 8037 ZÜRICH**  
Sonntag, 6. Dezember, 10 Uhr

# eine Auslegeordnung



2014. Bild: Gaston Dinkel

eigentlich der Vater des Kindes? Und da sind wir schon beim komplexen Thema der Jungfrauen- geburt.

Neben der Heiligen Familie gibt es viele weitere Personen in der Weihnachtsgeschichte: Kaiser Augustus, der eine Volkszählung befiehlt; die Hirten auf dem Felde; die Engel, die den Hirten die frohe Botschaft verkünden; die drei Könige, die dem Stern folgen; der König Herodes, der das Kind umbringen will. Das sind die wichtigsten Personen der Weihnachtsgeschichte. Dazu kommen weitere Figuren und Themen aus den christlichen Weihnachtstraditionen.

Kommen Sie in der Adventszeit doch mal in die Kirche Unterstrass und schauen Sie sich die Auslegeordnung an. Denn die Figuren und Themen der Weihnachtsgeschichte sind nicht nur schöne Zutaten für die heilige Zeit, sondern sie sind Teil einer Geschichte, die auch mit uns zu tun hat. Denn die Weihnachtsgeschichte erzählt davon,

dass die Welt nicht gottlos ist, weil Gott selbst die Welt zu seiner Heimat gemacht hat. Vielleicht geht es uns wie den Hirten, die ganz überraschend zur Begegnung mit dem göttlichen Kind geführt werden. Oder manchmal sind wir mehr die drei Könige, die nach einem langen Weg endlich zum Ziel kommen und etwas von Gott erfahren können. Und nicht selten sind wir auch wie Maria Mütter oder Väter Gottes, weil durch unsere Hilfe und Unterstützung für andere Menschen Gott in ihre Welt kommt.

Die Weihnachtsgeschichte hat mit uns zu tun: Darum ist es schön, dass verschiedene Personen aus unserem Kirchenkreis bei der Ausstellung mitgemacht und das eingebracht haben, was ihnen wichtig ist.

## KIRCHE UNTERSTRASS

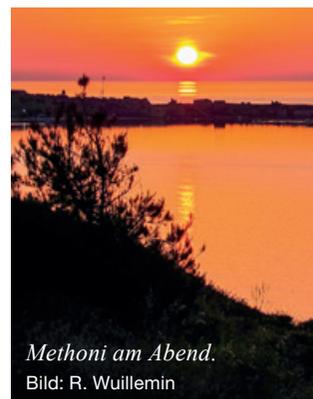
*Adventsausstellung*

*Freitag, 27. November 2020 bis Weihnachten*

*Dienstag bis Samstag, 11–18 Uhr*

## VERNISSAGE DER AUSSTELLUNG

Freitag,  
27. November, 18 Uhr  
Kirche Unterstrass



*Methoni am Abend.*

Bild: R. Wullemin

## OSTERN IN GRIECHENLAND

**Gemeindereise mit Pfarrer Roland Wullemin und Hans Holzer: 24. April–3. Mai 2021**

2021 ist ein Jahr, in dem das griechische Osterfest vier Wochen nach unserem gefeiert wird. In der orthodoxen Welt wird das Osterdatum nach dem alten Kalender festgelegt. Wir nutzen deshalb diese gute Gelegenheit, das wichtigste christliche Fest einmal in Griechenland zu erleben. Es herrscht eine ganz besondere Stimmung in der Karwoche und an Ostern.

Eindrücklich können wir die Trauer an der Karfreitagsliturgie und der anschliessenden Prozession erleben. In der Osternacht geschieht dann der unglaubliche Stimmungswechsel zu jubelnder Auferstehungsfreude.

## INFOS

*Flyer und Anmeldeformulare liegen auf. Alle Angaben auf [www.reformiert-zuerich.ch/aktuell](http://www.reformiert-zuerich.ch/aktuell) Anmeldung bis 21. Dezember bei Pfarrer Roland Wullemin [roland.wullemin@reformiert-zuerich.ch](mailto:roland.wullemin@reformiert-zuerich.ch)*

## Gesegnete Weihnachten

Wir wünschen all unseren geschätzten Leserinnen und Lesern eine lichtvolle Adventszeit und besinnliche Weihnachtstage.

Vielen Dank für Ihre Treue und für Ihr Interesse!

Herzliche Grüsse  
vom Redaktionsteam



Bild: W. Altorfer



Bild: pixabay.com

ERZÄHLCAFÉ FÜR ERWACHSENE

## Erzählen Sie Ihre Geschichte

Von himmlischen Küchendüften und irdischen Wünschen: Milchreis mit Zwetschgenkompott? Änisbrötli und Spitzbuebe? Schwartenmagen und Presskopf? «Suure Mocke» oder «Forelle blau»? Ein Raclette oder Fondue «miteme Gläslü Wiisse»? Moderatorin: Ursula Gull

Von der Vorfreude auf den Sonntagsbraten, dessen Duft aus der Küche drang, bis zum strengen «was auf den Tisch kommt, wird gegessen!», erzählen wir uns unsere ganz persönlichen Erlebnisse und Geschichten rund um das Thema Mahlzeiten: Wie war Essen damals, wie erlebe ich es heute? Gab es vor oder nach dem Essen Rituale? Beten? Vielleicht die Nachrichten am Radio? Wo wurde gegessen? In der Küche, in der Stube?

Was assen meine Mutter, mein Vater besonders gerne? Was eher nicht? Esse

ich heute Lebensmittel, die ich als Kind auf keinen Fall essen wollte, Fenchel, zum Beispiel? Bin ich Veganerin oder Vegetarier geworden? Was wäre heute ein kulinarischer Herzenswunsch? Was würde ich niemals essen?

Wir sind ganz Ohr!

**KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS**

Donnerstag, 3. Dezember, 18.30 Uhr  
Auskunft und Anmeldung: Sarita Ranjitkar, sarita.ranjitkar@reformiert-zuerich.ch, 044 362 44 37

GUETZLIBACKEN GEGEN DEN CORONAKOLLER

## Zimetstärn hani gärn...

Guetzliduft, Adventslieder, warmes Kerzenlicht und in der gemütlich warmen Wohnung stechen fleissige Hände Sterne, Herzen, Engel aus und verzieren sie mit süssem Zuckerguss... Am Ende des Tages stehen viele Büchsen bereit, in welchen sorgfältig verpackte Weihnachtsguetzli darauf warten, gegessen, verschenkt und aufgetischt zu werden.

So sieht für viele von uns die perfekte Adventszeit aus. Die Realität zeigt sich aber oft ganz anders, besonders wenn man älter ist. Die Kinder sind längst ausgeflogen, man mag eigentlich nicht mehr so richtig oder hat keine Lust, allein zuhause zu backen.

Vielleicht «gluschtet» es Sie aber, in einer kleinen Gruppe Gleichgesinnter zwei bis drei Stunden gemeinsam Guetzli zu backen? An verschiedenen Daten ab Ende November stehen unterschiedliche Teigsorten bereit, die zu feinen Weihnachtsguetzlis verarbeitet werden. Einen Teil davon können Sie nach Hause nehmen, den Rest werden wir kurz vor Weihnachten verschenken.

Damit das Guetzlibacken wie von selbst geht, erwarten Sie Kaffee oder Tee, eine kleine besinnliche Einstimmung, die entsprechende Adventsstimmung zum Guetzlibacken mit Musik und Kerzenlicht und natürlich die Möglichkeit, sich auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir garantieren

Abstand und grösstmögliche Sicherheit, streng nach Corona-Regeln.

Falls Sie ein besonders feines Guetzli-rezept haben, dann schicken Sie es uns vorher. Angela wird den Teig vorbereiten.

**Dies gilt es zu beachten:** Eine Anmeldung ist unbedingt nötig, gerne können Sie sich auch für zwei oder drei Daten anmelden. Ihre Guetzlirezepte können Sie uns laufend zukommen lassen.

**AM 16. DEZEMBER VERTEILEN WIR DIE GUETZLI**

Wir würden uns über Ihre Unterstützung sehr freuen. Auskunft und Anmeldung: Monika Hänggi, 044 253 62 81 [monika.haenggi@reformiert-zuerich.ch](mailto:monika.haenggi@reformiert-zuerich.ch)

Falls Sie nur einen Kaffee trinken und die vorweihnachtliche Stimmung geniessen möchten, sind Sie natürlich auch herzlich willkommen. Auch da bitten wir Sie, sich anzumelden.



Bild: flickr.com/zhrefch

**GUETZLE IM KIRCHENKREIS SECHS**

**Oberstrass**  
Montag, 30. November, 14–17 Uhr

**Paulus**  
Mittwoch, 2. Dezember, 14–17 Uhr

**Oberstrass**  
Donnerstag, 3. Dezember, 14.30–17 Uhr

**Oberstrass**  
Donnerstag, 10. Dezember, 14.30–17 Uhr

**Letten**  
Freitag, 11. Dezember, 14–17 Uhr

**Oberstrass**  
Montag, 14. Dezember, 14–17 Uhr

WEIHNACHTSFEIER FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

## Stille Nacht, heilige Nacht: Eine wahre Weihnachtsgeschichte

Auch dieses Jahr laden wir alle Seniorinnen und Senioren zur traditionellen Weihnachtsfeier im stimmungsvoll geschmückten Saal ein.

Der Film «Stille Nacht» erzählt die wahre Geschichte des Priesters Joseph Mohr, der sich gegen den Willen der Obrigkeit auf die Seite der Armen und Schwachen schlug. An Heiligabend 1818 verwandelt sich ein von ihm geschriebenes Gedicht in das bekannteste Weihnachtslied aller Zeiten und so, ohne dass er es ahnte, in einen Weihnachtsliedklassiker für die Ewigkeit. An Originalschauplätzen in Österreich gedreht, beschert uns der Film weihnachtliche Stimmung.

Beim anschliessenden Zvieri geniessen wir das gemütliche Beisammensein. Wir

freuen uns, wenn wir auch Sie begrüßen dürfen.

**Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 10. Dezember bei Fredi Müller, Sozialdiakon, nötig.**

**KIRCHGEMEINDEHAUS PAULUS, SAAL**  
Samstag, 19. Dezember, 14.30 Uhr  
Fredi Müller, 044 361 01 19,  
fredi.mueller@reformiert-zuerich.ch



Neringa Balnytė, Milena Rebsamen. Bild: Thomas Joachim

SENIORENNACHMITTAG MIT KLASSISCHER MUSIK FÜR VIOLINE UND KLAVIER

## Adventskonzert mit dem Duo Elegiaco

Das Duo Elegiaco lädt Sie ein, mit festlicher Musik in den Advent einzutauchen. Mit Neringa Balnytė, Klavier und Milena Rebsamen, Violine.

Die Musikerinnen präsentieren ein stimmungsvolles und besinnliches Programm mit wunderbaren Werken aus allen Stilen der Musikgeschichte: Von Barock über Klassik bis hin zu Romantik. Es erwartet Sie eine feine Auswahl von gern gehörten Musikperlen. Unter diesem Motto erklingen die berühmten Werke aus «Feuerwerksmusik» von G. F. Händel, «Jesus bleibet meine Freude» und Ave Maria von J. S. Bach, «Kleine Nachtmusik» von W. A. Mozart, «Walzer» von J. Brahms und nordische Raritäten, wie «Phantasiestücke» von N. W. Gade und «Berceuse»

von A. Järnefelt. Das Programm wird umrahmt von eingängigen Melodien von A. Dvorak und P. Mascagni.

Geniessen Sie den sonoren Klang von Violine und Klavier in der schönen Atmosphäre der Kirche Letten und lassen Sie vorweihnachtliche Erinnerungen aufsteigen. Danke für Ihre Anmeldung!

**KIRCHE LETTEN**  
Dienstag, 15. Dezember, 14.30 Uhr  
Auskunft, Anmeldung: Sarita Ranjitkar  
044 362 44 37, sarita.ranjitkar@reformiert-zuerich.ch

ADVENT IST EIN LEUCHTEN

## Adventskonzert



Foto: wikimedia commons

**MARTIN KUTTRUFF, Kantor und Organist**  
martin.kuttruff@reformiert-zuerich.ch

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation und der anstehenden Massnahmen ist eine Durchführung des traditionellen Adventssingens in diesem Jahr leider nicht möglich. Damit entfällt für viele Menschen ein liebgewonnener und kostbarer Anlass, welcher auf ganz besondere Weise auf das nahe Christfest einstimmt. Wir sind hoffnungsvoll, dass wir die langjährige Tradition im nächsten Jahr fortsetzen können.

Gerade in Zeiten von Corona ist es aber umso wichtiger, dass wir unseren Zusammenhalt spüren und Gemeinschaft pflegen. Wir laden Sie daher – trotz Corona – ganz herzlich zu einem stimmungsvollen Adventskonzert ein. Die Anzahl Gäste ist beschränkt.

**PAULUSKIRCHE**  
Sonntag, 13. Dezember, 17 Uhr  
Larissa Bretscher, Sopran  
Martin Kuttruff, Orgel

KIRCHENKREISKOMMISSION

## Sprechstunde

Haben Sie Wünsche oder Anregungen, die Sie uns gerne mitteilen würden?

Dann kommen Sie vorbei für ein persönliches Gespräch mit Mitgliedern unserer Kirchenkreiskommission. Es ist keine Anmeldung nötig!

**KIRCHGEMEINDEHAUS PAULUS**  
Montag, 14. Dezember, 18 Uhr

VÄTER UND KINDER VON 5 BIS 9

## Winterabend – Ich erzähle euch eine Geschichte



Bild: pixabay

**PATRICK STROPPEL**, Jugendarbeiter

**Kindern Geschichten erzählen ist ein grosser Spass. Eng an uns Eltern gekuschelt, lauschen die Kinder unserer Stimme und folgen gebannt der Geschichte**

Es war einmal eine kleine Gruppe fleissiger Engel, die im Himmel damit beschäftigt waren, die Weihnachtsplätzchen für die vielen Menschenkinder zu backen.

Es war kurz vor Weihnachten und in einer der vielen Weihnachtsbäckereien, die auf einer grossen Wolke stand, lief die Arbeit auf Hochtouren. Auf der einen Seite der Bäckerei brachten einige Engel Mehl, Zucker, Nüsse, Schokolade und andere Zutaten herein. Im Gebäude selbst glühten die Öfen und spuckten tonnenweise frisch duftende Kekse aus. Auf der Rückseite wurden die Kekse in kleine Päckchen geschnürt und dann zur Erde gebracht.

Und dann waren da noch die drei kleinen Engel. Sie standen direkt vor den Öfen. Ihre Aufgabe war es, darauf zu achten, dass die Plätzchen nicht anbrannten. Immer wieder machten sie die Türen der Öfen auf und wieder zu. Immer wieder schlug ihnen die starke Hitze entgegen. Die ganze Zeit schwitzten sie. Ständig mussten sie sich die Gesichter abwischen...

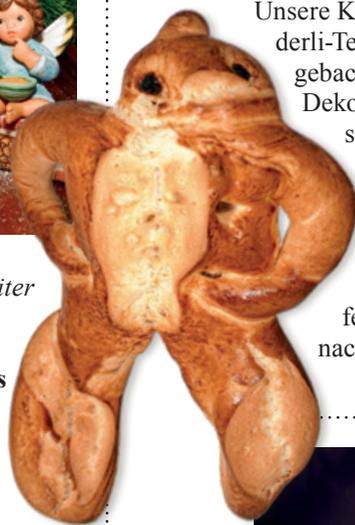
**PAVILLON MATTHÄUS**

Donnerstag, 14. Januar 2021

Feuer machen, 17 Uhr

Geschichte, 18.30 Uhr

Anmeldung bis Dienstag, 12. Januar bei Patrick Stoppel, 078 810 56 56, [patrick.stoppel@reformiert-zuerich.ch](mailto:patrick.stoppel@reformiert-zuerich.ch)  
Weiteres Datum: 28. Januar 2021



DAS KREATIVE WERKEN FÄLLT AUS – DAFÜR:

## Guetzlä für Chlii und Gross

Da es mit den heutigen Auflagen schwierig ist, einen ungezwungenen, kreativ-bunten Bastelnachmittag zu planen, laden wir Familien herzlich dazu ein, am eigenen Familientisch leckere Weihnachtsguetzli zu backen.

Unsere Köchin Angela wird Mailänderli-Teig und auch ein paar bereits gebackene Guetzli vorbereiten. Dekomaterial und Zuckerguss sind genügend vorhanden. So können kleine und grosse Guetzlibäckerinnen und Guetzlibäcker nach Lust und Laune ausstechen und verzieren. Selbstverständlich dürfen die süssen Kunstwerke mit nach Hause genommen werden.

Hast du ein Lieblingsförmchen? Gerne darfst du dieses mitbringen! Bringt bitte für den Heimweg eine Guetzlibüchse mit. Eine Anmeldung ist zwingend nötig, die Platzzahl ist beschränkt. Kosten: 10 Franken pro Familie.

**KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS**

Mittwoch, 2. und 9. Dezember, 14 Uhr  
Kontakt und Anmeldung:

Franziska Erni, [franziska.erni@reformiert-zuerich.ch](mailto:franziska.erni@reformiert-zuerich.ch), 044 272 95 63



Bild: flickr

GRITTBÄNZE BACKEN FÜR CHLII UND GROSS

## Wo ist der Samichlaus?

**Wenn dies ein Jahr wie jedes andere wäre, würde hier die Vorankündigung des sehr beliebten Samichlaus-Besuches im Foyer Oberstrass stehen. Nun ist bekanntlich vieles anders.**

Der Samichlaus wird dieses Jahr nicht persönlich zu Besuch kommen. Er hat uns dafür eine schöne Samichlaus-Geschichte per Post zugeschickt. Wir laden Eltern mit ihren kleinen Kindern herzlich dazu ein, Grittibänze zu backen, einer Samichlaus-Geschichte zu lauschen und einen adventlichen Abend zu geniessen. Selbstverständlich halten wir uns an die Auflagen. Familien sitzen an einzelnen Tischen, für Personen über zwölf Jahren gilt die Maskenpflicht. Die Platzzahl ist beschränkt. Wir bitten um eine Anmeldung bis am Mittwoch, 2. Dezember. Kosten: 15 Franken pro Familie.

**17 Uhr:** Eintreffen und Grittibänz an reserviertem Tisch formen.

**17.45 Uhr:** Samichlaus-Geschichte lauschen, Grittis werden währenddessen gebacken.

**18.15 Uhr:** Gebackene Grittibänze werden an Familien verteilt.

**18.30 Uhr:** Abschluss des Abends.

**KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS**

Montag, 7. Dezember, 17 Uhr

Franziska Erni, [franziska.erni@reformiert-zuerich.ch](mailto:franziska.erni@reformiert-zuerich.ch), 044 272 95 63

## «Ich gebe gern etwas von meinem Wissen an andere weiter»

*Bea Häny (49) ist ledig und lebt seit frühesten Kindheit in der gleichen Siedlung in Wipkingen.*

*Sie hat drei Ausbildungen gemacht. Zunächst wurde sie Malerin, konnte den Beruf aber wegen gesundheitlicher Probleme nicht weiter ausüben. Mit Unterstützung der IV kamen zwei Umschulungen hinzu. Trotz all dieser Bemühungen kann sie gesundheitsbedingt seit rund*

*15 Jahren nicht mehr arbeiten. Sie meinte in unserem Gespräch ganz ruhig: «Schmerzen und gesundheitliche Massnahmen gehören eben zu meinem Alltag.»*

*In ihrer freien Zeit fotografiert sie, spielt leidenschaftlich gerne Mini-golf, beschäftigt sich aber auch mit Brett- und Computerspielen und schliesslich arbeitet sie gerne kreativ, indem sie näht oder bastelt.*



Bea Häny. Bild: Stefan Odendahl

### **Wie bist Du zur Freiwilligenarbeit gekommen?**

Ich habe vor gut 15 Jahren am Oberstrass-Mäart am Stand der Nachbarschaftshilfe zufällig Erika Kressig kennengelernt. Erika war damals Sozialdiakonin in der Kirche Oberstrass und leitete gleichzeitig die Nachbarschaftshilfe. Ich wollte in meiner freien Zeit etwas Sinnvolles tun und habe dann in der Nachbarschaftshilfe «Mac-Hilfe», Hilfe beim Bedienen von Apple-Computern, angeboten. Daneben wirkte ich auch im GZ Wipkingen bei «Tauschen am Fluss» mit, aber die Arbeit dort war auf die Dauer für mich zu anstrengend.

### **Was machst Du als Freiwillige?**

Ich leite den Compi-Treff im Kirchenkreis sechs. Der Compi-Treff Unterstrass findet seit 2007 im Kirchgemeindehaus Unterstrass statt. Sarita Ranjitkar, die Sozialdiakonin in der Kirche Unterstrass, wollte in ihrem Kirchgemeindehaus einen PC-Treff für Seniorinnen und Senioren einrichten. Ich wünschte, dass es auch etwas für Mac-User geben sollte und sie hat das unterstützt. Mein Kollege Roland Marazzi hilft mir mit seinem Allgemein- und Windows-Wissen im Treff.

Wir laden einmal pro Monat an einem Nachmittag zum Compi-Treff ein und richten uns dabei insbesondere an Seniorinnen und Senioren. Die

Interessierten können alle Arten von Fragen rund um den Computer stellen und wir zeigen ihnen Lösungen. Am häufigsten muss man erklären, wie man im Internet ein Bild «holt» und wie man es in ein Dokument einfügt. Genauere Informationen über das, was wir anbieten, findet man unter [www.compi-treff-unterstrass.ch](http://www.compi-treff-unterstrass.ch)

Bis anhin gab es keine Teilnehmerbeschränkungen. Aber wegen Corona muss man sich jetzt anmelden und auf eine Sitzplatzbestätigung warten. Wir sind nun vorübergehend im Kirchgemeindehaus Oberstrass, weil es dort mehr Platz hat. Auch wir müssen Abstand halten!

.....  
**«Am Compi zufriedene Seniorinnen und Senioren, das ist mein Ziel.»**  
.....

### **Was bewirkt Du mit Deiner Arbeit?**

Glückliche und zufriedene Seniorinnen und Senioren, weil ich ihnen helfen konnte! Jemand sagte neulich nach dem Treff zu mir: «Dankä für dä lässig Namittag!» Das tut richtig gut.

### **Was ist Deine Motivation?**

Ich gebe gerne etwas von meinem Wissen an andere Menschen weiter. Ich

mache die Arbeit gerne, ich freue mich auf das Wiedersehen mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Manchmal höre ich: «So wie Du das erklärst, ist es ganz einfach.» Mit andern Menschen habe ich nämlich viel mehr Geduld als mit mir selbst.

### **Erhältst Du für Deine Arbeit etwas zurück?**

Ja, natürlich. Oft ein Dankeschön, viele zufriedene Gesichter. Oft «erhalte» ich allerdings auch zusätzliche Schmerzen, weil ich nach dem Nachmittag erschöpft bin, weil die Arbeit als Freiwillige eben doch auch anstrengend für mich war. Aber auch hier sind «meine Schülerinnen und Schüler» sehr rücksichtsvoll. Sie erkundigen sich nicht nach meinem Befinden und versuchen mich etwas in Ruhe zu lassen.

### **Warum engagierst Du Dich als Freiwillige gerade in der Kirche? Ist der Glaube dabei wichtig für Dich?**

Ich bin mit meinem Anliegen in der Kirchgemeinde Unterstrass und jetzt auch im Kirchenkreis sechs auf offene Ohren gestossen. Das war sehr erfreulich, aber mit dem Glauben hat es nichts zu tun.

### **Bea, ich danke Dir für dieses offene, informative Gespräch.**

Das Interview führte Werner Sieg.



Bild: Maria Trachsler

ENGEL ERÖFFNEN NEUES

# Die Boten Gottes

**DANIEL JOHANNES FREI**

*Pfarrer / djfrei@reformiert-zuerich.ch*

Die Weihnachtsbotschaft wird zuerst von den Engeln verkündet. Sie sagen Maria, dass sie schwanger ist, ermuntern Josef bei seiner Anvertrauten zu bleiben, erscheinen den Hirten auf dem Feld mit der frohen Mitteilung, dass die Liebe Mensch geworden ist. Das Wort „Engel“ stammt aus dem Griechischen und bedeutet „Bote“. Ein Engel hat immer eine Botschaft, die Neues im Leben der Menschen ankündigt.

Heute stehen Engel hoch im Kurs. Vielleicht, weil sie es leichter machen, etwas in Worte zu fassen, das sich schwer in Worte fassen lässt: Unsere Erfahrungen mit Gott, mit der göttlichen Kraft, dieser bedingungslosen Liebe. Für mich sind Engel ein Bild des Göttlichen, ein Bild dafür, dass wir getragen und behütet sind. Im Volksmund sprechen wir davon, einen Schutzengel zu haben. Es ist ein Ausdruck dafür, dass Gott nicht weit weg ist, irgendwo weit oben im Himmel. Engel verbinden Himmel und Erde, wie die Flügel in den Abbildungen erahnen lassen.

Stellen Sie sich vor, ein Engel steht bei Ihnen. Was würde er Ihnen sagen? Heute, jetzt, in Ihr Leben hinein? Was ist seine Botschaft für Sie?

In den Adventsandachten in Oberstrass begegnen wir den verschiedenen Engeln der Weihnachtsgeschichte. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen.

Die Daten finden Sie gleich nebenan in der »Gottesdienst-Agenda«.

## Gottesdienste

**Sa, 28. Nov., 17h  
Familiengottesdienst vor dem 1. Advent mit den Kindern vom 2. Klass-Unti**  
Pfrn. Katharina Autenrieth-Fischlewitz  
Olivia Isliker, Katechetin  
Martin Kuttruff, Orgel  
Matthäuskirche

**Sa, 28. Nov., 20h  
24-Stunden-Gebet und Gebetswanderung um die Stadt Zürich**  
Kein gemeinsamer Gottesdienst am 1. Advent im Zentrum für Migrationskirchen  
Details finden Sie auf: [migrationskirchen.ch](http://migrationskirchen.ch)

### 1. Advent

**So, 29. Nov., 10h  
Gottesdienst für Gross und Klein mit Sängerinnen**  
Pfrn. Carina Russ  
Martin Kuttruff, Orgel  
Kirche Oberstrass

**So, 29. Nov., 10h  
Gottesdienst**  
Pfr. Josef Fuisz  
G. Prossimo, Orgel  
Pauluskirche

**So, 29. Nov., 11h  
Familiengottesdienst mit Bildergeschichte**  
Vikar Severin Hirt  
Pfr. Roland Wuillemin  
Patricia Luder, Sozialdiakonin  
Kiyomi Higaki, Orgel  
Kirche Unterstrass

**Di, 1. Dez., 17.30h  
Adventsandacht «Der Engel bei Josef»**  
Pfr. Daniel Johannes Frei  
Jasmine Vollmer, Harfe  
Kirche Oberstrass

**Do, 3. Dez., 20h  
Songs and Words - Einkehr im Advent**  
siehe blaue Box Seite 13  
Musik: Mala und Vincent Zurkinden, Kontrabass  
Worte: Pfr. Daniel J. Frei  
Kirche Oberstrass

### 2. Advent

**So, 6. Dez., 10h  
Ökum. Gottesdienst zum Menschenrechtstag mit der Pfarrei Guthirt**  
Pfr. Beat Häfliger  
Pfr. Samuel Zahn  
Kirche Guthirt

**So, 6. Dez., 10h  
Gottesdienst**  
Pfr. Daniel Johannes Frei  
G. Prossimo, Orgel  
Kirche Oberstrass

**So, 6. Dez., 10h  
Gottesdienst mit der Luthergemeinde**  
Vikar Severin Hirt  
Pfr. Thomas Risel  
Kiyomi Higaki, Orgel  
Kirche Unterstrass

**Di, 8. Dez., 17.30h  
Adventsandacht «Der Engel bei Zacharias»**  
Pfr. Daniel Johannes Frei  
Jasmine Vollmer, Harfe  
Kirche Oberstrass

**Do, 10. Dez., 20h  
Songs and Words -**  
Musik: Caludo  
Worte: Pfr. Daniel J. Frei  
Kirche Oberstrass

### 3. Advent

**So, 13. Dez., 10h  
Gottesdienst**  
Pfr. Samuel Zahn  
G. Prossimo, Orgel  
Kirche Letten

**So, 13. Dez., 10h  
Gottesdienst**  
Pfr. Josef Fuisz  
Martin Kuttruff, Orgel  
Pauluskirche

**So, 13. Dez., 17h  
Weihnachtsfeier mit Pantomimenspiel «D Wiehnachtsgschicht»**  
Pfr. Daniel J. Frei,  
Claudine Ackermann,  
Fabienne Haas-Dantes,  
Rahel Meier,  
Katechetinnen  
Damir Dantes und  
Kinder der Minichile  
und des 3. Klass-Untis.  
Jugendliche bringen  
das Friedenslicht.  
Kiyomi Higaki, Orgel  
Dieses Jahr ohne  
das traditionelle  
Weihnachtessen.

**Nur mit Anmeldung in Sekretariat:**  
044 253 62 80 oder  
[sekretariat.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch](mailto:sekretariat.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch)  
oder via QR-Code  
auf Seite 13  
Kirche Oberstrass

**Di, 15. Dez., 17.30h  
Adventsandacht «Der Engel bei Maria»**  
Pfr. Daniel Johannes Frei  
Jasmine Vollmer, Harfe  
Kirche Oberstrass

**Do, 17. Dez., 20h  
Songs and Words - Einkehr im Advent**  
Musik: Adaya  
Worte: Pfr. Daniel J. Frei  
Kirche Oberstrass

### 4. Advent

**So, 20. Dez., 10h  
Gottesdienst**  
Pfr. Daniel Johannes Frei  
G. Prossimo, Orgel  
Kirche Oberstrass

**So, 20. Dez., 16 h**  
**Adventsandacht**  
Pfrn. Katharina  
Autenrieth-Fischlewitz  
G. Prossimo, Orgel  
Matthäuskirche

**So, 20. Dez., 19 h**  
**Abendliturgie  
nach Iona**  
Pfr. Roland Wullemin  
G. Prossimo, Klavier  
Kirche Unterstrass

**Di, 22. Dez., 17.30 h**  
**Adventsandacht**  
«Die Engel  
bei den Hirten»  
Pfr. Daniel Johannes Frei  
Jasmine Vollmer, Harfe  
Kirche Oberstrass

## Heiligabend

**Do, 24. Dez., 17–24 h**  
**Offene Kirche  
am Heiligabend**  
mit einer Krippenszene  
und Musik. Zu jeder  
vollen Stunde finden  
die Lesung der  
Weihnachtsgeschichte  
und ein Gebet statt.  
Um 18.30 Uhr spielt  
Martin Kuttruff  
an der Orgel.  
Matthäuskirche

**Do, 24. Dez., 17 h**  
**Liturgische Feier**  
Pfr. Josef Fuisz  
Patricia Zanella, Sopran  
Martin Kuttruff, Orgel  
Pauluskirche

**Do, 24. Dez., 17 h**  
**Familiengottesdienst**  
Vikar Severin Hirt  
Pfr. Roland Wullemin  
Patricia Luder,  
Sozialdiakonin, Kinder  
aus dem Quartier  
Sandra Lützelschwab-  
Fehr, Klarinette  
Kiyomi Higaki, Orgel  
Kirche Unterstrass

**Do, 24. Dez., 22.30 h**  
**Christnachtfeier**  
Pfr. Carina Russ  
Samuel Zünd, Bariton  
G. Prossimo, Orgel  
Kirche Oberstrass

## Weihnachten

**Fr, 25. Dez., 10 h**  
**Gottesdienst  
mit Abendmahl**  
Pfr. Samuel Zahn  
Peter Bosshard,  
Trompete  
G. Prossimo, Orgel  
Kirche Letten

**Fr, 25. Dez., 10 h**  
**Gottesdienst  
mit Abendmahl**  
Pfrn. Carina Russ  
Soon-Kee Woo, Bariton  
Kiyomi Higaki, Orgel  
Kirche Oberstrass

**So, 27. Dez., 10 h**  
**Gottesdienst**  
Pfr. Josef Fuisz  
Kiyomi Higaki, Orgel  
Pauluskirche

## Silvester

**Do, 31. Dez., 17 h**  
**Ökum. Gottesdienst**  
mit der Pfarrei  
Bruder Klaus  
Tonja Jünger,  
Pastoralassistentin  
Pfr. Josef Fuisz  
Kirche Bruder Klaus

**Do, 31. Dez., 19 h**  
**Gottesdienst**  
Pfr. Daniel Johannes Frei  
G. Prossimo, Orgel  
Matthäuskirche

## Neujahr

**Fr, 1. Jan., 10 h**  
**Gottesdienst**  
Pfr. Daniel Johannes Frei  
Ulrich Eichenberger,  
Posaune  
Martin Kuttruff, Orgel  
Kirche Oberstrass

**Fr, 1. Jan., 17 h**  
**Gottesdienst**  
Pfr. Samuel Zahn  
Kiyomi Higaki, Orgel  
Kirche Letten

**So, 3. Jan., 10 h**  
**Gottesdienst**  
Pfr. Josef Fuisz  
Martin Kuttruff, Orgel  
Pauluskirche

**So, 3. Jan., 10 h**  
**Gottesdienst**  
mit der Luthergemeinde  
Pfr. Roland Wullemin  
Brigitte Müller-Reuter,  
Orgel  
Kirche Unterstrass

## Spiritualität

**Di, 1. Dez., 9.15 h**  
**Morgengebet**  
Rosmarie Baumgartner  
KGH Oberstrass

**Di, 1. Dez., 19.30 h**  
**Dienstagsrunde**  
Gespräch zu Spiritualität  
und Glaubensfragen  
Pfr. Roland Wullemin  
und Team  
KGH Unterstrass

**Mi, 2./9./23. Dez., 9.30 h**  
**Bibel-Kafi**  
Voranmeldung  
für neue Teilnehmende  
erforderlich.  
Fredy Müller, KGH Paulus,  
Zwinglizimmer

## EINKEHR IM ADVENT

# Songs and Words

Ein Abend mit bewegender Folk-/Pop-  
Livemusik und Worten zum Advent.

Worte zum Advent jeweils von Pfarrer  
Daniel Johannes Frei. Die aktuellen Schutzmassnahmen  
werden eingehalten. Alle sind herzlich eingeladen!

**KIRCHE OBERSTRASS**  
Donnerstags, 20–21 Uhr

3. Dezember: Mala und Vincent Zurkinden ([www.malamusic.ch](http://www.malamusic.ch))  
10. Dezember: Caludo ([www.caludo.ch](http://www.caludo.ch))  
17. Dezember: Adaya ([www.adaya.net](http://www.adaya.net))

## wöchentlich

**mittwochs, 18.30 h**  
**Ökumenisches  
Friedensgebet**  
Pfr. Samuel Zahn  
Kirche Letten

**donnerstags, 18.15 h**  
**Stille – Meditation**  
Roland Wullemin  
Kirche Unterstrass

GENERELLES  
ANMELDEFORMULAR

# Danke!



oder  
044 253 62 80  
[sekretariat.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch](mailto:sekretariat.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch)

## Erwachsene

**Fr, 27. Nov., ab 14 h**  
**Summ-Café**  
 Monika Hänggi  
 KGH Oberstrass, Saal

**Fr, 27. Nov., ab 18 h**  
**Vernissage**  
**Adventsausstellung**  
 Gaston Dinkel und  
 Roland Wuillemin  
 Kirche Unterstrass

**Sa, 28. Nov., 14 h**  
**Adventskranzbinden**  
 Monika Hänggi,  
 044 253 62 81 und Sarita  
 Ranjitkar, 044 362 44 37  
 Anmeldung erforderlich  
 KGH Oberstrass

**Mo, 30. Nov., 14 h**  
**Guetzlibacken**  
 siehe Seite 8  
 Monika Hänggi,  
 044 253 62 81,  
 monika.haenggig@  
 reformiert-zuerich.ch.  
 Anmeldung erforderlich.  
 KGH Oberstrass, Saal

**mittwochs, 16 h**  
**Offene Kirche**  
 Pfrn. Katharina Auten-  
 rieth-Fischlewitz  
 Matthäuskirche

**Mi, 2. Dez., 20 h**  
**Frauenabend**  
 Pfrn. Katharina Auten-  
 rieth-Fischlewitz  
 Matthäuskirche

**Do, 3. Dez., 14.30 h**  
**Guetzlibacken**  
 siehe Seite 8  
 Monika Hänggi  
 KGH Paulus, Saal

**Do, 3. Dez., 18.30 h**  
**Erzählcafé**  
 siehe Seite 8  
 Sarita Ranjitkar  
 KGH Oberstrass

**Do, 3. Dez., 20 h**  
**Männerabend**  
 Patrick Stroppel  
 Matthäuskirche

**Do, 10. Dez., 14.30 h**  
**Guetzlibacken**  
 Monika Hänggi  
 KGH Oberstrass, Saal

**Fr, 11. Dez., 14 h**  
**Guetzlibacken**  
 siehe Seite 8  
 Monika Hänggi  
 Kirche Letten, Letten-  
 zimmer

**Mo, 14. Dez., 14 h**  
**Guetzlibacken**  
 siehe Seite 8  
 Monika Hänggi  
 KGH Oberstrass, Saal

**Mo, 14. Dez., 18 h**  
**Sprechstunde Kirchen-  
 kreiskommission**  
 Alexander Schaeffer  
 KGH Paulus,  
 Calvinzimmer

**Di, 15. Dez., 14 h**  
**Compitreff**  
 Auskunft, Anmeldung:  
 compitreff.kk.sechs@  
 reformiert-zuerich.ch  
 KGH Oberstrass

**Di, 15. Dez., 14.30 h**  
**Adventskonzert mit  
 dem Duo Elegiac**  
 Seite 9, Sarita Ranjitkar  
 Kirche Letten

**Di, 15. Dez., 19.30 h**  
**Literaturkreis (1. Gr.)**  
 Werner Sieg, 044 251 15 15  
 KGH Oberstrass,  
 Pellikanzimmer

**Mi, 16. Dez., 18.15 h**  
**Matthäus-Forum**  
 Pfrn. Katharina Auten-  
 rieth-Fischlewitz  
 Matthäuskirche

**Do, 17. Dez., 16 h**  
**Literaturkreis (2. Gr.)**  
 Werner Sieg, 044 251 15 15  
 KGH Oberstrass,  
 Pellikanzimmer

**Fr, 18. Dez., ab 14 h**  
**Summ-Café**  
 Monika Hänggi  
 KGH Oberstrass, Saal

**Sa, 19. Dez., 14.30 h**  
**Weihnachtsfeier für Se-  
 niorinnen und Senioren**  
 Seite 9, Fredi Müller  
 KGH Paulus, Saal

UNTERWEGS MIT PFR. SAMUEL ZAHN

## Friedenslicht

Eine kleine Delegation von Guthirt und  
 Letten trägt das Friedenslicht in die beiden  
 Kirchen. Mitwandernde willkommen!

**TREFFPUNKT  
 PAVILLON BÜRKLIPLATZ**

*Sonntag, 13. Dezember, 16.45 Uhr*

## Gemeinschaft

**Di, 1. Dez., 12.15 h**  
**Wähnenzmittag**  
 Anmeldung:  
 Monika Hänggi  
 KGH Oberstrass, Saal

**Mi, 2. + 16. Dez., 14 h**  
**Spielkreis 60+**  
 Helen Joller  
 044 361 73 53  
 Pauluskirche, Turmzimmer

**Mi, 9. Dez., 14.30 h**  
**Filmnachmittag für  
 GROSS und klein**  
 Patrick Stroppel  
 Pavillon Matthäus

**Do, 10. Dez., 12 h**  
**Senioren-Mittagstisch**  
 Anmeldung: Fredi Müller  
 Kirche Letten

**donnerstags, 12 h**  
**Vegetarischer  
 Mittagstisch**  
 Anmeldung:  
 Sarita Ranjitkar  
 Kirchensaal Unterstrass

**Do, 10. Dez., 14 h**  
**Frauen-Treff**  
 Yvonne Bucher,  
 044 362 51 48  
 Pavillon Matthäus

**Mi, 16. Dez., 12 h**  
**Generations  
 Mittagstisch**  
 An- /Abmeldung:  
 Fredi Müller,  
 Franziska Erni  
 Pavillon Matthäus

**Do, 17. Dez., 12 h**  
**Mittagstisch  
 für Gross und Klein**  
 Menü: Marronsuppe mit  
 Rosmarin, Nüsssalat  
 mit Honig-Balsamico-  
 Dressing, Schweins-  
 filet- Medaillon mit  
 Petersilienwurz-Stampf  
 und Bohnenbündeli  
 Vegi: Gefüllte Pattison  
 mit Käse überbacken,  
 Mascarpone-Creme mit  
 Zwetschgen crumble  
 Erw. 12.- / Kinder 6.-  
 Anmeldung bis Mittwoch  
 vorher: 044 253 62 80/81  
 Monika Hänggi + Team  
 KGH Oberstrass, Foyer

### HINWEIS

## Covid-19

Wir halten bei all unseren Veranstaltungen die  
 Schutzmassnahmen des BAG ein. Die Besucherzahl ist  
 entsprechend beschränkt. Zudem kann es aufgrund der  
 behördlichen Weisungen zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Oft ist eine Anmeldung nötig.

Bitte konsultieren Sie unsere Website:  
[reformiert-zuerich.ch/sechs](http://reformiert-zuerich.ch/sechs)  
 oder rufen Sie uns an!

## Kind und Familie

Fr, 27. Nov., 14 h

### Baby-Kaffee

Franziska Erni  
KGH Oberstrass

Fr, 27. Nov., 14 h

### FRITIG in der Quartier- kirche Matthäus

Patrick Stroppel  
Matthäuskirche

Mi, 2. + 9. Dez., 14 h

### Guetzli backen

siehe Seite 10  
Franziska Erni  
KGH Oberstrass

Sa, 5. Dez., 10 h

### Fiire mit de Chliine

Patricia Luder  
und das Fiire Team  
Kirche Unterstrass

Sa, 5. Dez., 10 h

### Familienmorgen

«Nahrung fürs Leben»  
Anmeldung: franziska.  
erni@reformiert-zuerich.ch  
Franziska Erni  
Kirche Letten

Mo, 7. Dez., 17 h

### Grittibänzen backen

siehe Seite 10  
Franziska Erni  
KGH Oberstrass

Fr, 11. Dez., 14 h

### Baby-Kaffee

Franziska Erni  
KGH Oberstrass

Fr, 11. Dez., 14 h

### FRITIG in der Quartier- kirche Matthäus

Patrick Stroppel  
Matthäuskirche

Mo, 14. Dez., 10 h

### Fiire mit de Chliine

Katharina Autenrieth-  
Fischlewitz und  
Patricia Luder  
Matthäuskirche

Mi, 16. Dez., 12 h

### Generationen Mittagstisch

Anmeldung: Fredi Müller  
Franziska Erni  
Pavillon Matthäus

Fr, 18. Dez., 17 h

### Ökumenisches Fiire mit de Chliine

Olivia Isliker und  
ökumenisches Team  
Pauluskirche

## Konzerte

So, 13. Dez., 17 h

### Adventskonzert

siehe Seite 9  
Larissa Bretscher,  
Sopran  
Martin Kuttruff, Orgel  
Eintritt frei  
Pauluskirche

So, 3. Jan., 17 h

### Neujahrskonzert

Lisa Stoll, Alphorn  
Kiyomi Higaki, Orgel  
Eintritt frei, Kollekte  
Pauluskirche

## Jugendliche und junge Erwachsene

freitags, 19.30–23.30 h

### Treff für junge Erwachsene

Das Wochenende  
gemeinsam beginnen  
mit Gespräch und Musik,  
Spiel und Sport. Für  
Leute von 15–25 Jahren.  
Pfr. Kristian Joób  
KGH Paulus,  
Jugendraum

## Bewegung

montags, 12.15 h<sup>°</sup>

### Tai Chi Chuan

Dorothea Keller  
044 361 46 31  
Kirchensaal Unterstrass

montags, 14 h<sup>°</sup>

### Internat. Volkstänze

Ursula Stamopoulos  
044 321 74 39  
Pavillon Matthäus

montags, 18 h<sup>°</sup>

### freitags, 8 h<sup>°</sup>

### Vinyasa Yoga

Yasmin Achrafie  
079 293 35 03  
Kirchensaal Unterstrass

dienstags, 8.45/10 h<sup>°</sup>

### Seniorenturnen

Annick Breton  
044 364 03 37  
KGH Paulus, Saal

mittwochs, 9 h<sup>°</sup>

### Gym Fit/Vital

Daniela Caflisch  
044 311 52 29  
Kirchensaal Unterstrass

mittwochs, 10.15 h<sup>°</sup>

### Pilates

Daniela Caflisch  
044 311 52 29  
Kirchensaal Unterstrass

donnerstags, 8.45/10 h<sup>°</sup>

### Gym Fit/Vital

Marianne Ringger  
044 713 41 46  
KGH Oberstrass, Saal

donnerstags, 14 h<sup>°</sup>

### Volkstanzen

International 50+  
Hani Meili-Schibli  
044 363 50 47  
KGH Paulus, kleiner Saal

freitags, 8.45 und  
10.30 h<sup>°</sup>

### Everdance-Tanzkurs

(neu 2 Kurse nacheinander)  
Barbara Graf  
079 458 10 34  
KGH Oberstrass, Saal

freitags, 12 h<sup>°</sup>

### Round Dance

Silvia Siegfried  
044 341 83 08  
Kirchensaal Unterstrass

freitags, 14.30 h<sup>°</sup>

### Turnen für Frauen und Männer

Hani Meili-Schibli  
044 363 50 47  
KGH Wipkingen

<sup>°</sup> Dieses Angebot ist  
gebührenpflichtig.  
\* ohne Schulferien

WIR FEIERN GEMEINSAM

## Fiire mit de Chliine

Im Fiire mit de Chliine tragen  
alle Erwachsenen eine Maske. Zur  
Zeit singen wir keine Lieder. Besuch  
des Fiire mit Voranmeldung ist  
möglich. Maximale Besucherzahl:  
15 Erwachsene.

ANMELDUNG BEI

Patricia Luder, 044 362 44 47  
patricia.luder@reformiert-zuerich.ch

GOTTESDIENSTE

## Doppelt geführt

Es besteht die Möglichkeit, dass gewisse  
Gottesdienste doppelt durchgeführt werden.  
Wenn Sie wissen, dass Sie kommen möchten,  
melden Sie sich bitte im Sekretariat an oder  
schreiben Sie ein Mail. So können wir gut planen.  
Danke! Siehe auch QR-Code auf Seite 13.

ANMELDUNG

Sekretariat, 044 253 62 80  
sekretariat.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch



Bild: Maria Trachsler

## KIRCHENLATEIN – CHRISTLICHE BEGRIFFE FÜR SIE ERKLÄRT

### «Heilig»

«Frühstück heilig, aber eilig?» – diese Frage entdeckte ich kürzlich auf einer Werbung für einen Frühstücksriegel. Das Wort «heilig» soll hier klar machen, dass das Frühstück für manche etwas ganz besonders Wichtiges ist. Diese Bedeutung des Wortes lässt sich auch in der Bibel finden. Primär ist Heiligkeit dort eine Eigenschaft Gottes: Gott ist heilig und Heiligkeit gehört zu seinen wichtigsten Eigenschaften.

«Heilig» wird in der Bibel verwendet, um eine Unterscheidung zu machen zwischen Dingen: heilig sein bedeutet, abgesondert oder anders zu sein (1 Sam 2,2). Gott ist heilig in dem Sinne, dass er als Schöpfer absolut verschieden ist von allen Geschöpfen. Weiter bedeutet heilig aber auch, dass Gott moralisch vollkommen ist: Er ist das vollkommene Gute (Hab 1,12–13).

Weil Gott das vollkommene Gute ist, will er dieses Gute – seine Heiligkeit – mit seinen Geschöpfen teilen. Es ist Gottes Wunsch, dass wir als Menschen Anteil haben an ihm und dass wir dadurch ein gutes Leben führen. Für einige Menschen mag ein Frühstück so wichtig sein, dass es ihnen heilig ist. Für Gott sind wir Menschen so wichtig, dass er uns heilig machen will (1 Petr 1,16). Wer sich darauf einlässt, dem lässt Gott dafür ein ganzes Leben Zeit. Heilig, aber nicht eilig, sozusagen.

*Vikar Severin Hirt*

## PFARRTEAM

**Katharina Autenrieth-Fischlewitz**  
044 362 62 00 | Matthäuskirche  
katharina.autenrieth@reformiert-zuerich.ch

**Daniel J. Frei** | 044 361 40 26  
Kirche Oberstrass  
djfrei@reformiert-zuerich.ch

**Josef Fuisz** | 079 722 65 60  
Pauluskirche  
josef.fuisz@reformiert-zuerich.ch

**Kristian Joób** | 076 366 18 88  
kristian.joob@reformiert-zuerich.ch

**Carina Russ** | 079 851 81 12  
carina.russ@reformiert-zuerich.ch

**Roland Wuillemin** | 044 362 09 22  
Kirche Unterstrass  
roland.wuillemin@reformiert-zuerich.ch

**Samuel Zahn** | 044 271 23 33  
Kirche Letten  
samuel.zahn@reformiert-zuerich.ch

## DIAKONIE

**Franziska Erni** | 044 272 95 63  
franziska.erni@reformiert-zuerich.ch

**Monika Hänggi** | 044 253 62 81  
monika.haenggi@reformiert-zuerich.ch

**Fredi Müller** | 044 361 01 19  
fredi.mueller@reformiert-zuerich.ch

**Sarita Ranjitkar** | 044 362 44 37  
sarita.ranjitkar@reformiert-zuerich.ch

## KINDER- UND JUGENDARBEIT

**Patricia Luder** | 044 362 44 47  
patricia.luder@reformiert-zuerich.ch

**Patrick Stoppel** | 078 810 56 56 (Mi)  
patrick.stoppel@reformiert-zuerich.ch

## KANTOR

**Martin Kuttruff** | 044 350 07 35  
martin.kuttruff@reformiert-zuerich.ch

## VERMIETUNGEN (DI/MI/FR)

**Laura Gyenes** | 044 253 62 84  
vermietungen.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch

## FÜR FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

### SEKRETARIAT

**Maria Trachsler** | 044 253 62 80  
sekretariat.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch

### BETRIEBSLEITUNG

**Kati Pflughaupt** | 044 361 27 83  
kati.pflughaupt@reformiert-zuerich.ch

### PRÄSIDENT KIRCHENKREISKOMMISSION

**Alexander Schaeffer** | 076 344 43 50  
alexander.schaeffer@reformiert-zuerich.ch

## LETTEN

**Kirche Letten**  
Imfeldstrasse 51  
8037 Zürich

## MATTHÄUS

**Matthäuskirche**  
Hoffeld 4  
8057 Zürich

**Pavillon Matthäus**  
Wehntalerstrasse 124  
8057 Zürich

## OBERSTRASS

**Kirche Oberstrass**  
Stapferstrasse 58  
8006 Zürich

**Kirchgemeindehaus  
(KGH) Oberstrass**  
Winterthurerstrasse 25  
8006 Zürich

## PAULUS

**Pauluskirche**  
Milchbuckstrasse 57  
8057 Zürich

**Kirchgemeindehaus  
(KGH) Paulus**  
Scheuchzerstr. 180/184  
8057 Zürich

## UNTERSTRASS

**Kirche Unterstrass**  
Turnerstrasse 47  
8006 Zürich

**Kirchgemeindehaus  
(KGH) Unterstrass**  
Turnerstrasse 45  
8006 Zürich

[reformiert-zuerich.ch/sechs](http://reformiert-zuerich.ch/sechs)  
[facebook.com/kirchenkreis6](https://facebook.com/kirchenkreis6)